

### Zielkompetenz (Ende Kl. 10): Schülerinnen und Schüler

- kennen ein Spektrum exemplarischer Werke der Gegenwartsliteratur sowie der literarischen Tradition (auch mit regionalen oder regionalsprachlichen Bezügen) und unterscheiden deren spezifische Merkmale
- stellen elementare Zusammenhänge zwischen Text und Entstehungszeit her
- stellen Bezüge des Textes zur eigenen Erfahrungswelt her und erfassen dessen Nähe und Fremdheit
- erschließen mit Hilfe analytischer Verfahren wesentliche inhaltliche, sprachliche und formale Elemente literarischer Texte in ihrem Zusammenwirken
- erschließen Inhalt, Sprache und Form literarischer Texte mit Hilfe handlungs- und produktionsorientierter Verfahren

#### Schreiben (KC, S. 18)

- einen Schreibprozess planvoll gestalten
- setzen geeignete Verfahren der Stoff- und Ideensammlung ein, ordnen die Aspekte und fertigen einen Schreibplan an
  - prüfen und überarbeiten Aufbau, Inhalt und sprachliche Gestaltung eigener Texte

zentrale Schreibformen kennen und sachgerecht nutzen: gestaltendes Schreiben gehen produktiv und experimentierend mit Texten und Medien um:

- verfassen Gegen- und Paralleltexte

**zentrale Schreibformen kennen und sachgerecht nutzen: informierendes Schreiben**

- fassen den Inhalt von Texten zusammen
- achten auf einen sachlichen Stil, die Verwendung des Präsens und der indirekten Rede und nutzen Sprechhandlungsverben

**zentrale Schreibformen kennen und sachgerecht nutzen: untersuchendes Schreiben (analysieren, interpretieren)**

- formulieren ihr Textverständnis zu literarischen Texten, indem sie
  - sich an Arbeitshinweisen orientieren
  - grundlegende textsortenspezifische Fachbegriffe verwenden
  - ihre Aussagen durch Zitate und Textverweise belegen



**Klasse 8**

#### Lyrik

**Zielkompetenz Ende Kl. 10:  
Die SuS interpretieren ein  
Gedicht und verfassen auf  
Grundlage ihrer Ergebnisse  
eine Gedichtinterpretation.**

#### Fächerübergreif

Kunst, Darstellendes Spiel  
und Musik (Popsongs)

#### Lesen (KC, S. 22)

Textsortenwissen:

- Gedicht
- dialektale Texte
  
- formulieren eigene Deutungsansätze, belegen sie am Text und verständigen sich darüber im Gespräch

**Interpretation mit Hilfe analytischer Verfahren; Fachbegriffe:**

- **Metapher, Symbol**
- **lyrisches Ich**
- **Sonett, weibliche und männliche Kadenz, Mitteläsur, Enjambement**

Interpretation mit Hilfe handlungs- und produktionsorientierter Verfahren

- Parallel- und Gegentexte
- Ausgestaltung von Leerstellen
- Standbilder, szenische Umsetzung
- mediale Transformationen, wie Hör szenen, SMS, Videoclips

#### Sprache und Sprachgebrauch untersuchen (KC, S. 27)

Äußerungen/Texte in Verwendungszusammenhängen reflektieren und bewusst gestalten

- unterscheiden Sprachvarietäten; Standard-, Umgangs-, Gruppen-, Fachsprache und Dialekte

Leistungen von Wortarten und Sätzen kennen und für das Sprechen, Schreiben und die Textuntersuchung nutzen

- erschließen die Bedeutung von Wörtern und metaphorischem Sprachgebrauch

#### Sprechen und Zuhören (KC, S. 15)

- verfügen über ein erweitertes Fachvokabular und gebräuchliche Fremdwörter
- berichten in sachgerechter Sprache über funktionale Zusammenhänge (Betonung und Verstärkung)
- lesen einen altersangemessenen Text sinngestaltend vor
- setzen paraverbale und nonverbale Äußerungsformen ein wie Betonung, Sprechtempo, Lautstärke, Stimmführung, Körpersprache
- tragen auch Balladen und kürzere Dialoge sinngestaltend auswendig vor
- vertreten eigene Meinung nachvollziehbar und auf Argumente und Begründungen gestützt
- klären durch Fragen Verständnisprobleme
- erschließen literarische Texte (auch regionalsprachliche) im szenischen Spiel